



Das Gesundheitsforum spricht medizinische Laien wie Fachleute gleichermaßen an. Erfahrene Ärzte und Therapeuten treffen dabei auf Patienten, deren Angehörige und auf Menschen, die sich für das Thema allgemein interessieren. Seien Sie uns alle – Fachleute, Gesundheitsbewusste und Wissbegierige – herzlich willkommen!

Freies Wort und Südthüringer Zeitung präsentieren:

15. BAD SALZUNGER

GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 1. September 2010 · im Klinikum Bad Salzungen

Die Refluxerkrankung – vom Kloß im Hals bis zum Speiseröhrenkrebs

Im Laufe der vergangenen Jahre ist das Interesse an der Refluxerkrankung in vielen Fachgebieten der Medizin angestiegen. Dabei handelt es sich um eine Erkrankung, die einen Großteil der Bevölkerung der westlichen Welt befällt. Allein in Amerika wird die Zahl der Patienten, die unter einem Reflux leiden, auf 75 Millionen geschätzt. Ein Teil dieser Patienten leidet dabei nur unter solchen Symptomen, die die Speiseröhre betreffen, ein anderer Teil der Patienten leidet aber unter vollkommen untypischen Symptomen, die beispielsweise den Kehlkopf, den Schlund oder auch die Lunge betreffen. Ein direkter Zusammenhang mit der Entstehung von Speiseröhrenkrebs, dessen Zahl der betroffenen Patienten sich in den vergangenen 40 Jahren fast verdoppelt hat, gilt heute als bewiesen.

Unter Reflux selbst versteht man dabei den rückwärts gerichteten Fluss der Magensäure in die Speiseröhre und hierüber hinaus, also bis in den Kehlkopf und den Schlund. Dabei kann die Magensäure zu einer Reizung bzw. einer Schädigung der durch sie benetzten Schleimhäute in der Speiseröhre und weiter oben führen. Im Gegensatz zur Magenschleimhaut verfügen nämlich die Speiseröhrenschleimhaut und die Schleimhaut des Kehlkopfes bzw. des Schlundes nicht über spezielle Schutzmechanismen.

Die Refluxerkrankung kann sich dabei auf verschiedene Art und Weise äußern. Zum einen geben betroffene Patienten an, vermehrt unter saurem Aufstoßen zu leiden. Wird die Speiseröhrenschleimhaut von einer gewissen Menge an Magensäure benetzt, so kommt es zu dem typischen Symptom Sodbrennen. Häufig wird dieses Symptom durch flache Lagerung, beispielsweise in der Nacht im Bett noch verstärkt.

Weiter oben kann es zu der Reizung der Schleimhäute im Bereich des Kehlkopfes, des Schlundes und auch der Atemwege kommen. Betroffene Patienten leiden unter vollkommen unspezifischen Symptomen,

wie beispielsweise einem Kratzen im Hals oder einem Kloßgefühl. Häufig kommt es auch zu Veränderungen der Stimme, was in der Regel als funktionelle Stimmstörung, beispielsweise als Folge des fortgeschrittenen Alters der Patienten fehlgedeutet wird. Auch Zungenbrennen und ständige Entzündungen im Bereich des Halses können durch die Magensäure hervorgerufen werden.

Im Bereich der Lungen kann der Rückfluss von Magensäure eine chronische Bronchitis hervorrufen. Des Weiteren ist aber auch bekannt, dass bis zu 80 Prozent der Asthmatikern – insbesondere dann, wenn kein anderer auslösender Faktor gefunden wird – unter einer Refluxerkrankung leiden. Gerade im Bereich der Lunge könne bereits im Kindesalter bleibende Organveränderungen durch Magensäure hervorgerufen werden.

Zusätzlich können auch Erkrankungen, weit entfernt von Speiseröhre, Kehlkopf oder Lunge, auch mit dem Reflux zusammenhängen. So ist beispielsweise nachgewiesen, dass immer wiederkehrende Entzündungen der Nasennebenhöhlen unter Umständen ihre Ursache in einer solchen Refluxerkrankung haben. Bei Kindern mit immer wiederkehrenden Paukenergüssen konnte ebenfalls Pepsin, also ein Bestandteil der Magensäure im Mittelohr nachgewiesen werden.

So bunt wie sich das klinische Bild der Refluxerkrankung spiegelt, so vielfältig können auch die Ursachen sein. Dementsprechend erfolgt die Wahl der Diagnose- und speziellen Therapieverfahren um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen.

Über die gesamte Thematik – vom klinischen Erscheinungsbild über die Diagnostik bis hin zur speziellen Therapie der Refluxerkrankung – werden Sie im Rahmen dieses Gesundheitsforums von den Experten der Wartburgregion anschaulich informiert und beraten.

Das Programm in der Zusammenfassung

16.00 bis 17.00 Uhr Telefonaktion von Freies Wort und stz – kostenlose Hotline 0800 / 0 00 42 41

Folgende Ärzte des Klinikums Bad Salzungen stehen für Auskünfte bei themenspezifischer Fragestellung zur Verfügung:

- **Dr. med. Kurt Bauer**
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- **Prof. Dr. med. Peter Jecker**
Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Sie werden umgehend mit einem der Ärzte verbunden.

16.00 – 18.00 Uhr Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer des Klinikums

18.00 Uhr Eröffnung des 15. Bad Salzunger Gesundheitsforums

Harald Muhs

Geschäftsführer des Klinikums Bad Salzungen

18.10 Uhr „Wenn Räuspern zwanghaft wird“

Silvia Scherf

Fachärztin für Allgemeinmedizin

18.30 Uhr „Die verschiedenen Facetten der Refluxerkrankung und deren Diagnostik“

Prof. Dr. med. Peter Jecker

Chefarzt der Klinik der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

19.15 Uhr „Wenn das Brennen unerträglich wird – ein minimal-invasiver Eingriff kann helfen“

Dr. med. Kurt Bauer

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

20.00 Uhr Die Referenten stehen Frage und Antwort

20.30 Uhr Abendlicher Imbiss

Die Veranstaltung wird moderiert von Ute Weilbach.

Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr.

Der Eintritt und die Nutzung der Parkplätze am Klinikum sind frei.

Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer (LÄK) Thüringen zertifiziert (3 Punkte).

Die Referenten des 15. Bad Salzunger Gesundheitsforums am Mittwoch, dem 1. September 2010



Silvia Scherf

Funktion:
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Allgemeinarztpraxis Immelborn

Ausbildung:
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Tätigkeitsfeld:

- Hausärztliche Betreuung / Familienmedizin
- Biologische Medizin
- Vorsorge / Impfungen / Hautkrebscreening
- Sonographie (Ultraschalluntersuchung) Bauch, EKG, Langzeitblutdruckmessung, Spirometrie, Allergietestung
- Akupunktur, Neuraltherapie

Berufliche Stationen:

- 1988 – 1994 Medizinstudium in Leipzig und Erfurt
- 1994 – 2002 Facharzt Ausbildung im Klinikum Bad Salzungen (Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde), in der Heinrich-Mann-Klinik Bad Liebenstein (Kardiologie)
- Übernahme der seit 40 Jahren bestehenden Hausarztpraxis ihres Vaters in Immelborn
- 2002 Silvia Scherf (41) hat 2 Kinder. Zu ihren Hobbys gehören unter anderem: Sport, Lesen und Reisen.



Prof. Dr. med. Peter Jecker

Funktion:
Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, am Klinikum Bad Salzungen
Professor für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Universitätsmedizin Mainz

Ausbildung:
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, medikamentöse Tumorthherapie

Tätigkeitsfeld:

- Chirurgie der Nase, der Nasennebenhöhlen sowie der vorderen Schädelbasis, Mittelohr-, Kehlkopf- und Halsweichteilchirurgie
- medikamentöse Tumorthherapie
- Allergologie
- Bildgebung (Ultraschall) Kopf-Hals

Berufliche Stationen:

- 1991 HNO Klinik, Universität Hamburg Eppendorf
 - 1994 Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Med. Hochschule Hannover / Perth (Australien)
 - 1996 HNO Klinik der RWTH Aachen
 - 1999 HNO Klinik der Universität Mainz
 - seit 2005 am Klinikum Bad Salzungen
- Prof. Dr. med. Peter Jecker ist Jäger.



Dr. med. Kurt Bauer

Funktion:
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung:
Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Tätigkeitsfeld:

- Operationen des gesamten Verdauungstraktes, des Thorax und Gefäßoperationen
- Operationen an der Halsschlagader, Aorta, Bypässe, Struma, Varizen u.v.m.

Berufliche Stationen:

- Studium an der Universität in Wien
- Unfallchirurgische Ausbildung im Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus
- Allgemein- und Gefäßchirurgie im KH-Lainz in Wien
- Leitender Oberarzt im Krankenhaus Amstetten;
- div. Auslandsaufenthalte in England, USA und Ungarn
- seit 4. April 1998 als Chefarzt am Klinikum Bad Salzungen

Dr. Kurt Bauer (55) ist verheiratet und hat drei Kinder.

Zu seinen Hobbys gehören: Skifahren, Fotografieren, Filmen und Reisen

Klinikum  Bad Salzungen
Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena

Das Bad Salzunger Gesundheitsforum ist eine Gemeinschaftsaktion von:

Freies Wort

 Südthüringer Zeitung